

Beschluss

zur 19. Sitzung des Rates

am Dienstag, den 21.02.2017.

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

TOP Betreff

3 Zentralisierung der Verwaltung hier: Empfehlung zur Zustimmung zum Planungsstand (Raumprogramm) und Kostenstand

Bürgermeister Solbach verweist zum einen auf die nachgereichten Unterlagen in der Sache, wonach zwei offene Fragestellungen der CDU-Fraktion noch beantwortet worden seien. Darüber hinaus weist er zum anderen auf zwei Fragen von Herrn Hoffmann bzgl. der Pflege des Innenhofes und bzgl. des Zugangs zu den Besprechungsräumen im Bereich des Ratssaales hin. Hierzu führt er aus, dass der Zugang zum Innenhof auf eine Breite von 1,40 m vergrößert worden sei und sodann entsprechende Gerätschaften zur Pflege des Innenhofes dorthin gelangen könnten. Hinsichtlich der Besprechungsräume hinter dem Ratssaal erklärt er, dass die unmittelbare Zuwegung über einen Flur erreicht werde, der wieder in die Planungen aufgenommen worden sei.

Herr Hoffmann und Herr vom Berg plädieren dafür, die Erreichbarkeit des Innenhofes ggf. noch einmal extern prüfen zu lassen, z.B. durch eine Untertunnelung Richtung Innenhof. Herr Karren stellt klar, dass nach Rücksprache mit dem Bauhof die vorgesehene Zuwegung zum Innenhof zwecks Pflege als ausreichend angesehen werde.

Herr Schmitz führt aus, dass man seitens der CDU-Fraktion das Raumprogramm in einigen Punkten nach wie vor als kritisch betrachte, man dem Beschlussvorschlag aber zustimmen werde, um das Projekt nunmehr gemeinsam im Sinne der Bürgerinnen und Bürger voran treiben zu können.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bedburg stimmt auf einstimmige Empfehlung des Bauausschusses dem aktuellen Raumprogramm zur Zentralisierung der Verwaltung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung durch Herrn Hoffmann